

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 198

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 24. August
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 24 août
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 198

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. —
Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Mitnahme von Silbergeld bei Reisen ins
Ausland. — Verkauf von Quakerfutter. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochen-
ausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assu-
rances. — Monnaie d'argent que transportent avec eux des voyageurs se rendant à
l'étranger. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la
Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

1. Die in den Nrn. 31, 38, 49 und 52 des Schweiz. Handelsamtsblattes
von 1916 unter Chiffre W 34, lit. m, erlassene Publikation betreffend
die zwei Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % différé, Nummern
92927/928, wird hiermit widerrufen; ebenso wird das für diese beiden
Obligationen den Schweiz. Bundesbahnen erlassene Zahlungsverbot auf-
gehoben.

2. Hingegen wird hiermit der unbekannte Inhaber der zwei Obli-
gationen des Anleihe der Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, 3 %,
Nrn. 92927 und 92928 (Titel, Couponsbogen und Talons) aufgefordert,
diese innert drei Jahren, seit dem ersten Erscheinen dieser Publikation,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation
ausgesprochen wird. Der Schweiz. Eidgenossenschaft wird für diese beiden
Obligationen und deren Coupons ein Zahlungsverbot erlassen. (W 328*)

Bern, den 16. August 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es werden vermisst:

- Gült, angegangen 19. September 1910, errichtet von der Firma
«J. Felder & Cie.», in Luzern, haltend Fr. 2000;
- Gült, angegangen 20. September 1910, errichtet von der Firma
«J. Felder & Cie.», in Luzern, haltend Fr. 2000;

beide Instrumente haftend auf einer Parzelle Reckenbühlriedmattland, im
Quartier Obergrund, Luzern, im Masse von 157,3 m², mit darauf erbautem
Haus Nr. 857, Bundesstrasse Nr. 34.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird anmit unter Hinweis auf
Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dieselben innerhalb Jahresfrist, vom
Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst sie totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 12. August 1916. (W 331*)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. Max Bucher.

Der unbekannte Inhaber der 15 3/4 % Obligationen der Stadt Luzern
von 1902, Nrn. 2454/2468 = 15 Stück von je Fr. 1000, wird hiermit auf-
gefordert, diese Titel nebst Coupons der unterzeichneten Amtsstelle inner-
halb der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an
gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation erfolgt.

Luzern, den 12. August 1916. (W 332*)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. Max Bucher.

Es wird vermisst:

Gült, angegangen den 10. Juli 1908, errichtet von Frau Anna Küttel-
Danner, von Weggis, in Luzern, haftend auf Haus Nr. 328 (Furrengasse
Nr. 5), im Quartier Kapellgass, in Luzern, haltend Fr. 2000.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird anmit unter Hinweis auf
Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist, vom
Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle
vorzulegen, ansonst derselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 12. August 1916. (W 333*)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. Max Bucher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 18. August. Unter der Firma **Verband Schweizerischer Kartoffel-
handelsfirmen** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten,
zurzeit in Zürich, am 29. Juli 1916 eine Genossenschaft gebildet. Der
Verband bezweckt eine rationelle Versorgung der Schweiz mit Kartoffeln
durch Verbesserungen im Kartoffelhandel, die sowohl den allgemeinen
Interessen, als auch denjenigen der Kartoffelhandelsfirmen gerecht werden.
Er fördert den Kartoffelhandel in Zusammenarbeit mit den Landes-
behörden. Der Verband schliesst selbst keine Geschäfte ab und bezweckt
keinen Erwerb noch Gewinn. Mitglieder des Verbandes können im schwei-
zerischen Handelsregister eingetragene Personen und Firmen werden, die
sich ausweisen, dass sie schon vor dem Kriege, d. h. vor August 1914,
den Kartoffelhandel betrieben haben. Nach dem Kriege werden auch
neugegründete Kartoffelhandelsfirmen aufgenommen werden können. Auf-

namsgesuche sind dem Präsidenten einzureichen. Ueber die Aufnahme
entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: durch Austritt,
Tod, Handlungsunfähigkeit und Konkurs des Mitgliedes, sowie durch
Ausschluss. Mit der Mitgliedschaft hört jede Berechtigung am Vereins-
vermögen auf. Der freiwillige Austritt erfolgt durch sechsmonatige Kündi-
gung auf Ende des Geschäftsjahres. Die Austritte werden vom Vorstände
erledigt. Ein Austritt kann nur genehmigt werden, wenn der Austretende
seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verbands erfüllt hat.
Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Einem Erben
oder sonstigen Rechtsnachfolger eines Mitgliedes kann, wenn er sich
binnen drei Monaten nach Übernahme des Geschäftes zur Aufnahme
meldet, das Eintrittsgeld erlassen werden. Im weiteren ist von den Mit-
gliedern ein von der Generalversammlung festzusetzender Jahresbeitrag
zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliess-
lich dessen Vermögen. Jede persönliche Haftung der einzelnen Mit-
glieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und
es führen Präsident und Sekretär oder Vizepräsident und Kassier kollektiv
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean
Kellenberger, von Walzenhausen, in Zürich 4, Präsident; Jakob Oetli,
in Flawil, Vizepräsident; Walter Gehrig, von Degersheim, in Wil
(St. Gallen), Sekretär; Wilhelm Messmer, in Schwyz, Kassier; Ernst
Marti, von und in Kallnach (Bern); Oscar Amrhyn, von und in Luzern,
und Heinrich Dengler, in Benken (Zürich), Beisitzer. Geschäftslokal:
Bräuerstrasse 103, Zürich 4.

Spezereien, Obst, Milch, usw. — 21. August. Die Firma
S. Diener-Kuhn in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 442 vom 22. November 1904,
Seite 1765), Spezereien, Obst und Gemüse, Milch, Butter und Käse, ist
infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Elektrotechnische Artikel. — 21. August. Die Firma
E. Widmer in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911,
Seite 1481), elektrotechnische Artikel en gros, ist infolge Aufgabe des
Geschäftes erloschen.

21. August. «Chepha» Schweizerische Gesellschaft für chemische und
pharmazeutische Produkte A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom
13. Juni 1916, Seite 942). Domizil und Geschäftslokal dieser Aktiengesell-
schaft befinden sich nunmehr in Zürich 8, Florastrasse 56 und 58.

Seidenstoffe, Modes, usw. — 21. August. Die Firma
A. Gutmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 5. Juni 1902, Seite 861)
ist infolge Assoziation erloschen.

Aron Gutmann und Oscar Gutmann, beide von Zürich, in Zürich 1,
haben unter der Firma A. Gutmann & Co. in Zürich 1 eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1916 ihren Anfang nehmen
wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Gutmann»
übernimmt. Seidenstoffe, Seidenbänder, Modes und Passemunterie; Stampfen-
bachstrasse 5.

Transit-Umlad-Ueberwachung. — 21. August. Inhaber
der Firma J. H. Naef in Zürich 1 ist Johann Heinrich Naef, von Zürich,
in Zürich 6. Transit-Umlad-Ueberwachung; Löwenplatz 41.

Handel in Stahl und Werkzeugen. — 21. August. Inhaber
der Firma Marcel Rueff in Zürich 6 ist Marcel Rueff-Huysmann, von
Unter-Engstringen, in Zürich 6. Handel in Stahl und Werkzeugen;
Turnerstrasse 6.

Generalagenturen, usw. — 21. August. Inhaber der Firma
Arthur Rothschild in Zürich 1 ist Arthur Rothschild, von Konstanz, in
Zürich 1. Generalagenturen, Vertretungen in der Weinbranche; Bahnhof-
strasse 89.

Seidenstofffabrikation. — 21. August. Die unter der Firma
Hirzel & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. Juli 1914, Seite 1242)
eingetragene Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftende Gesellschafter:
Hans Hirzel-Zuppinger und Heinrich Wettstein; Kommanditär: Theodor
Hirzel-Sulzer; Prokurist: Heinrich Wettstein, jun., hat sich aufgelöst
und ist erloschen.

Hans Hirzel-Zuppinger in Zürich 7, Heinrich Wettstein-Garnjohst in
Zürich 8, und Heinrich Wettstein-Schweizer, in Zürich 8, alle von Zürich,
haben unter der unveränderten Firma Hirzel & Co. in Zürich 2 eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang
nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesell-
schaft übernimmt. Seidenstofffabrikation; Schanzengraben 15.

Import und Export. — 21. August. Inhaber der Firma Serge
Bourgeois in Zürich 1 ist Serge Bourgeois, von Giez, Grandson und Yver-
don, in Zürich 2. Import und Export; Maneggplatz 1.

Pension. — 21. August. Die Firma M. Sutter in Zürich 8 (S. H.
A. B. Nr. 120 vom 23. Mai 1916, Seite 817), Pension, ist infolge Geschäfts-
aufgabe erloschen.

Vertrieb von Nahrungsmitteln. — 21. August. Der In-
haber der Firma Gottfr. Hirtz in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni
1915, Seite 793), Bürger von Unter-Engstringen, wohnt in Zürich 7.

Kolonialwaren. — 21. August. Die Firma J. Hochstrasser in
Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, Seite 698), Kolonial-
waren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. August. Konsumverein Rütli-Tann in Rütli (S. H. A. B. Nr. 136
vom 13. Juni 1916, Seite 925). Joh. Jakob Jaggi und Jakob Schälchlin
sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden
gewählt: Gustav Senn, bisher Beisitzer, als Präsident, und Gottfried
Gerber, von Langnau (Bern), in Rütli, als Aktuar.

22. August. Unter der Firma Sennerei- und Milchgenossenschaft Hitten-
berg-Krinnen hat sich mit Sitz in Hittenberg-Wald am 18./27. Mai

1916 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der in ihrem Kreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung. Der Austritt erfolgt auf mindestens viermonatige Kündigung hin je auf 1. Mai, sowie durch Ausschluss. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Nachfolger im Liegenschaftsbesitz eines Genossenschafters können in die Mitgliedschaft des Vorgängers eintreten. Mit dem Austritt oder Ausschluss geht jeder Anspruch an ein allfälliges Genossenschaftsvermögen verloren. An einen allfällig vorhandenen Passivenüberschuss hat der Betreffende seinen Anteil bar zu bezahlen. Beim Eintritt in die Genossenschaft hat jedes Mitglied so viele Franken zu bezahlen, als es Kübe hält. Zur Ermittlung der Kuhzahl ist die letzte Sebzählung der Viehverversicherung massgebend. Ueber die Höhe des Hüttenzinses sowie über allfällige weitere Beiträge beschliesst jeweils die Generalversammlung. Die Erzielung eines direkten Gewinns wird nicht beabsichtigt. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung an die Genossenschaft nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Das Rechnungsjahr endigt mit dem 30. April. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Kindlimann in Krinnen; Aktuar: Wilhelm Keller in Hittenberg, und Quästor: Gottfried Hess in Hittenberg; alle von Wald.

22. August. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Buchenegg hat sich mit Sitz in Buehenegg-Stallikon am 12. Oktober 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Die heute gültigen Statuten datieren vom 12. März 1916. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, einmonatige Kündigung hin auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Oktober), ferner infolge Zahlungsunfähigkeit, Ausschlusses und Hinschiedes des Genossenschafters. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft geht auch jeder Anspruch an ein allfälliges Genossenschaftsvermögen verloren. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austretende im Verhältnis der eingelieferten Milch eine Auslösungssumme zu bezahlen. Ueber allfällige Ausgabe von Stammanteilen und über die Höhe des Milchzinses beschliesst jeweils die Generalversammlung; sie setzt auch ein allfälliges Eintrittsgeld fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Heinrich Huber, von Stallikon, Präsident; Emil Schweizer, von Stallikon und Rafz, Vizepräsident; Christian Mosimann, von Stallikon und Sumiswald, Aktuar; Karl Treihler, von Stallikon, Quästor, und Johannes Lüssi, von Stallikon, Beisitzer; alle in Buehenegg-Stallikon.

22. August. Kranken- und Sterbekasse des Schweiz. Holzarbeiterverbandes in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1233). In der Delegiertenversammlung vom 23. April 1916 wurde eine Ergänzung der Statuten beschlossen, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen eintreten. Karl Ott, Alois Mitterberger, Johann Wuhrmann, Emil Gempert und Albert Böttlin sind aus dem Verbandsvorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Hans Schmid, von Zürich, in Zürich 4, als Protokollführer; Max Brubn, von Rostock (Meeklenburg), in Zürich 7; Josef Herb, von Kempten (Bayern), in Zürich 3, und August Müller, von Zürich, in Zürich 4, als Beisitzer. Walter Kopp, bisher Protokollführer, verbleibt als Beisitzer im Verbandsvorstand. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Kassier oder dem Protokollführer kollektiv.

22. August. Unter der Firma Zentral-Verband schweizerischer Milchproduzenten besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Verbandspräsidenten, zurzeit in Winterthur, eine Genossenschaft. Deren Statuten vom 17. Februar 1912 sind durch die Delegiertenversammlung vom 17. Januar 1916 dahin abgeändert worden, dass die Mitgliederzahl des leitenden Ausschusses von 3 auf 5 erhöht wurde. Die Genossenschaft hat den Zweck, für das Verbandsgebiet einen den Produktionskosten, dem Nähr- und Gebrauchswerte der Milch entsprechenden Preis anzustreben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Käserei-, Sennerei- oder Milchgenossenschafts-Verband werden, welcher sich im Handelsregister hat eintragen lassen. Das Gesuch um Aufnahme in die Genossenschaft ist unter Beilegung eines Beitrittsbeschlusses der Delegiertenversammlung des betreffenden Unterverbandes dem Präsidenten des Zentralverbandes schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Zentralverband. Bei allfälliger Abweisung eines Unterverbandes steht demselben der Rekurs an die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes offen. Die Mitgliedschaft erlischt auf 1. Mai, und zwar nur dann, wenn ein Austrittsgesuch vor 1. Februar des betreffenden Jahres dem Zentralverbandspräsidenten schriftlich eingereicht worden ist, ebenso durch Ausschluss. Austretende und ausgeschlossene Unterverbände verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Jahresbeiträge der Sektionen. Diese Beiträge werden nach dem Viehbesitz bemessen und betragen 2 Rp. per Kuh und per Jahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein allfällig zu deckendes Defizit ist von den Unterverbänden im Verhältnis der Kuhzahl zu tragen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, der leitende Ausschuss und die Rechnungsrevisoren. Der leitende Ausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der leitende Ausschuss besteht aus: Oberst August Bär, von und in Winterthur, Präsident; Grossrat Friedrich Siegenthaler, von und in Trub (Bern), Vizepräsident; Ernst Tobler, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Winterthur, Aktuar und Geschäftsführer; Direktor August Mühlebach, von Degerfelden, in Arenenberg-Salenstein (Thurgau), und Rektor Adolf Säuberli, von Teufenthal, in Brugg, Beisitzer. Geschäftslokal: Im Kantonalbankgebäude Winterthur.

Chemische Produkte. — 22. August. Die Firma J. Golaz & Co. in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1593)

hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich 1, Bahnhofstrasse 38, verlegt. Der unbesehränkt haftbare Gesellschafter Jules Golaz wohnt in Sebbahausen und der Kommanditär-Prokurist Adolf Krämer in Zürich 2.

Kammfabrikation, Parfümerie. — 22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kuriger & Pürner in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1916, Seite 194), Gesellschafter: Alois Kuriger und Georg Pürner, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. Kuriger in Zürich 3, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alois Kuriger, von Einsiedeln, in Zürich 6. Kammfabrikation und Parfümerie en gros; Malzstrasse 19, Hinterhaus.

Draperie, Nouveautés, usw. — 22. August. Inhaber der Firma Emil Jetter in Zürich 1 ist Emil Jetter, von Zürich, in Zürich 1. Draperie und Nouveautés en gros, Damenkostüme; Steinmühlegasse 1.

Internationale Transporte. — 22. August. Die Aktionäre der A. Welti-Furrer A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1317) haben in der Generalversammlung vom 19. August 1916 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderung zu konstatieren ist: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Transport- und Verkehrsunternehmens, speziell die Pflege folgender Zweige: Internationale Transporte, Möbeltransporte (In- und Ausland) und Möbelaufbewahrung, Lagerhausbetrieb, Fuhrwerksbetrieb, Reisebureau mit Passage- und Auswanderungsagentur, Automobil-Taxameter-Betrieb. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch weitere, verwandte Betriebe ihrem Unternehmen anzugliedern oder sich an solchen zu beteiligen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an den Direktor Claus Banz, von Hasle (Luzern), in Zürich 6, sowie Kollektivprokura an Jakob Leuzinger, von Mollis (Glarus), in Zürich 4, und Salomon Pantli, von Dübendorf, in Zürich 4. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien kollektiv oder je mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Alt-Eisen und Metalle. — 22. August. Inhaber der Firma R. Allgaier in Zürich 1 ist Rupert Allgaier, von Ottoburen (Bayern), in Zürich 1. Handel in Alt-Eisen und Metallen; Seilergraben 33.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Fabrikation und Verkauf von Uhren. — 1916. 21. August. Unter der Firma Jobin & Guenin Jilga Watch Co.; mit Sitz in Biel, haben Paul Jobin, von Saignelégier, und William Guenin, von Tramelan-dessous, beide in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1916 begonnen hat. Fabrikation und Verkauf von Uhren; Dammweg Nr. 3 in Biel.

Bureau Burgdorf

21. August. Der Verein Schützengesellschaft Wynigen, mit Sitz in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913), hat in der Hauptversammlung vom 21. April 1916 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen, unter Hinweis auf Art. 60 Z. G. B.

Bureau de Courtelary

22 août. Louis Richard et Edmond Grimaire ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société anonyme Imprimerie du Progrès, Tramelan, à Tramelan (F. o. s. du c. du 3 juin 1914, n° 127, page 947). Ils sont remplacés par Anatole Chatalein, de et à Tramelan-dessus, président, et Auguste Raymond, de St-Sulpice, à Tramelan-dessus, secrétaire, qui signent collectivement.

Bureau Frutigen

22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spiez-Frutigen-Bahn, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. Mai 1902, Seite 809), hat sich durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juni 1907 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durch die bisherige Direktion und Liquidationskommission nach den Bestimmungen der Art. 665—668 O. R. durchgeführt worden; die Firma ist erloschen.

Bureau Laußen

22. August. «Agraria» Landwirte Genossenschaft Liesberg, mit Sitz in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 31. Oktober 1913, Seite 1945). Die Genossenschaftsversammlung vom 20. Februar 1916 hat an Stelle des Erwin Bréchet als Aktuar gewählt: Albin Bréchet, von und in Liesberg. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft führen von nun an der bisherige Präsident Achilles Steiner-Joray und der neu gewählte Aktuar Albin Bréchet.

Bureau de Moutier

Fabrication de décolletages. — 21 août. Paul Béchler, négociant, de Trub, et Georges Pétermann, borloger, des Breuleux, tous deux à Moutier, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Nova, Paul Béchler, et Georges Pétermann, une société en nom collectif qui a commencé le 2 août 1916. Fabrication de décolletages.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 19. August. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Bühl, bildet sich mit Sitz in Schachen, Gde. Werthenstein, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 19. Mai 1916. Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Uebernehmer oder durch den Selbstbetrieb einer Käseerei. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder haben sich einen Monat vor ihrem Beitritt anzumelden. Für später eintretende Mitglieder beträgt das Eintrittsgeld Fr. 1 per Kuh. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutznießern, usw. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neueintretende Milchlieferanten haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ausgeschlossene sowie Austretende verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsguthaben und können dieselben, wirkliche Milderungsgründe vorbehalten, verhalten werden, per Kuh einen Ersatz von Fr. 20 zu leisten. Der Ausschluss kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Wer nicht jeweilen vor dem 1. April oder 1. Oktober dem Präsidenten schrift-

lich den Austritt erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Dieselben haben den Beitritt schriftlich zu erklären, haben das Recht, die Genossenschaftsversammlungen zu besuchen, besitzen aber nur beim Verkauf der Milch ein Stimmrecht. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Aktuar und Kassier und wird auf ein Jahr gewählt. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Christian Pörtig, Vater, von Leissigen (Bern); Aktuar: Baptist Baumgartner, von Malters; und Kassier: Johann Stalder, von Wertbenstein; alle wohnhaft in Werthenstein.

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Aktiengesellschaft Publicitas A. G., Filiale Luzern, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1916, Seite 1198), ist die Höhe des Aktienkapitals unrichtig angegeben. Dasselbe ist auf den Betrag von Fr. 10,000,000 festgesetzt, von welchem Fr. 5,000,000 (nicht Fr. 10,000,000), eingeteilt in 10,000 Titel zu Fr. 500, voll einbezahlt und Fr. 5,000,000, eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien zu nominell Fr. 500, voll gezeichnet und zur Hälfte einbezahlt sind. Es sind daher Fr. 7,500,000 auf die ganze Summe einbezahlt.

Baugeschäft. — 19. August. Die Firma Rob. Wielandt, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, Seite 746, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes wegen Abwesenheit im Ausland und Verzichts des Inhabers erloschen.

21. August. Unter dem Namen Milchverwertungsgesellschaft Enetacher besteht mit Sitz in Enetacher, Gde. Hasle, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 27 O. R., welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Die Statuten datieren vom 18. Juli 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten oder eine auf diese Bezug nehmende Beitrittserklärung sich zur Beobachtung der Statuten zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Der Aufzunehmende hat sich zur Milchlieferung von einer von ihm zu bestimmenden Mindestzahl von Kühen zu verpflichten. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, usw. In allen diesen Fällen haben die neu Eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder die auf dieselben Bezug nehmende Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird beendet: Durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzniessung über. Der Austritt kann nur jeweils auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres (30. April) erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher mittels chargierten Briefes dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Mitglieder der Genossenschaft, welche den Interessen zuwiderhandeln, können durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Alle Ausstretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen einmaligen Betrag an die Gründungskosten und allfällige durch die Generalversammlung bestimmte Jahresbeiträge zu bezahlen und die von ihren Kühen sich ergebende Milch zu dem erzielten Preise zu liefern. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird durch die Statuten nicht ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht aus zwei Mitgliedern und wird auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Franz Wicki, von Horw; Aktuar: Josef Bueber, von Hasle; beide in Hasle.

Mechanische Werkstätte. — 22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Michel & Buck in Sempach (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 926) ist zufolge Austritts von Buck und Verziebs der Gesellschafter aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Oscar Michel in Sempach ist Oscar Michel, von Bönigen (Bern), in Sempach; derselbe hat Aktiven und Passiven der Firma «Michel & Buck» auf 1. August 1916 übernommen. Mechanische Werkstätte.

Handel in Werkzeugen, usw. — 22. August. In der Firma E. Widmer & Huber, Handel in Werkzeugen, Werkzeugmaschinen und technischen Artikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1915, Seite 647), ist die an Julius Arnet erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1915, Seite 647) erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden basso

1916. 22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bucher Durrers Erben, Hotel Stanserhorn in Stans (S. H. A. B. Nr. 136 vom 25. Mai 1910, Seite 942); hat sich infolge Abtretung des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Bucher-Durrer A. G.», Luzern.

Hotelunternehmungen, usw. — 22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bucher-Durrer A. G., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, Seite 1677, und Nr. 177 vom 31. Juli 1916, Seite 1198), errichtet in Stans für den Betrieb des Hotels Stanserhorn eine Zweigniederlassung. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 25. Juli 1916. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Hotelunternehmungen, Elektrizitätswerken, Drabsteilbahnen und anderen Industrien, die damit zusammenhängen, im In- und Auslande, sowie die Beteiligung an solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 3,500,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 5000 und in 500 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 5000. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Es bestehen ferner 2151 Genusseinheiten zu Fr. 1000, welche nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragen werden können. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat von mindestens drei, zurzeit fünf Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates: Fritz Bucher, Luzern, Präsident; Arnold Bucher, Luzern, Vizepräsident; H. Wirth, Rom, Direktor; Ch. Blankart, Luzern, Vizedirektor, und E. Hurler, Zürich, die je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Der Ver-

waltungsrat kann neben den Mitgliedern des Verwaltungsrates Beamteten der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift als Prokuristen erteilen. Die Zeichnung der Firma geschieht jedoch stets durch zwei Unterschriftsberechtigte kollektiv. Der Verwaltungsrat kann auch Handlungsvollmachten für einzelne Betriebe erteilen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Uhrenfabrikation. — 1916. 21. August. Robert Moser, Vater, Robert Moser, Sohn, beide von Messen; in Selzach; und Josef Rudolf, von und in Selzach, haben unter der Firma R. Moser & Cie., Mosera-Watch Co. in Selzach eine Kollektivgesellschaft eingegangen; welche am 1. August 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist allein befugt: Robert Moser, Vater. Fabrikation und Handel mit Taschenuhren und deren Bestandteilen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 19. August. Gustav Adolf Pertsch, von Zürich, wohnhaft in Basel, und Alfred Kieser, von Jassy (Rumänien), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für technische Unternehmungen Pertsch & Co (Société Suisse d'entreprises techniques Pertsch & Co) in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. August 1916 begonnen hat. Gustav Adolf Pertsch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Alfred Kieser ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Vorbereitung und Ausführung von Bauarbeiten auf dem Gebiete elektrotechnischer und verwandter Industrien, sowie die Ausführung von Maschinenkonstruktionen in Akkord; Riehen-thorstrasse 33.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Maschinenindustrie. — 1916. 21. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Wanner & Co A.-G. in Schaffhausen, Zweigniederlassung der gleichlautenden Firma in Horgen (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1915, Seiten 510 und 511), ist die Prokura von Emil Honegger erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

1916. 21. August. Inhaber der Firma Gottlieb Buchegger, Hôtel Quellenhof in Gossau ist Gottlieb Buchegger, von Wittenbach, in Gossau. Hotel und Restauration; Quellenhof.

Schifflistickerei. — 21. August. August Frei, von Schmitter, in Oberegg, Johann Frei, Julius Frei und Egidius Frei; alle drei von und in Schmitter, haben unter der Firma Gebr. Frei, Wagner's in Schmitter, Gde. Diepoldsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Schifflistickerei; Rheinstrasse.

Stickerei. — 21. August. Die Firma A. Wyler, Fabrikation von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 27. April 1883, Seite 485), erteilt Einzelprokura an Julius Wyler, von Oberendingen, in St. Gallen.

21. August. Der Vorstand des Rabattparvereins von Gossau, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1411), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Emil Staerkle, von Gaiserwald, Präsident; Eduard Moser, von Marstrils (Graubünden), Vizepräsident und Aktuar; Emil Gähwiler-Gewer, von Bütschwil, Kassier; Heinrich Pfister, von Waldkirch, und Emil Helfenberger, von Gossau, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Gossau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1916. 21. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Freiamter Bank in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 1094) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Adolf Geissmann zum Vizepräsidenten: César Fischer, von und in Dottikon; an Stelle von César Fiseher zum Aktuar: Dr. Roman Abt, von Bünzen, in Wohlen. Die Unterschrift von Adolf Geissmann ist erloschen.

Bezirk Kulm

19. August. Unter dem Namen Allgemeiner Krankenverein Burg hat sich mit Sitz in Burg ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, die Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Er will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Er kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Statuten sind am 25. April 1916 festgestellt worden. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) Wenn sie über 15 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b) wenn sie überdies nicht schon bei einer andern Krankenkasse für Krankenpflege oder bei mehr als einer andern Krankenkasse für Krankengeld versichert ist; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Beitrages sowie des Eintrittsgeldes nach folgenden Stufen: Im Alter von 15–25 Jahren Fr. 1, 26–30 Jahren Fr. 2, 31–35 Jahren Fr. 3, 36–40 Jahren Fr. 4, 41–45 Jahren Fr. 6, 46–50 Jahren Fr. 8. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tod, überdies durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch den Austritt und durch den Ausschluss. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: 1. Wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung nicht wieder austritt; 2. wenn es mit der Bezahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als drei Monate im Rückstand ist; 3. wenn es die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeten versucht; 4. wenn es oder sein Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; 5. wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Ein ausgestretenes oder ausgestossenes Mitglied geht sämtlicher Ansprüche an die Kasse verlustig. Ueber Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen alle Monate den Beitrag im voraus zu bezahlen. Derselbe beträgt gegenwärtig alle Monate Fr. 1. 40. Die Generalversammlung wird die Beiträge jeweils für eine Periode von zwei Jahren bestimmen und dieselben an Hand des Rechnungsergebnisses so festsetzen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich die Ausgaben bestritten werden können. Sollte es sich im Laufe einer zweijährigen Periode ergeben, dass die festgesetzten Mitgliederbeiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Eichenberger, von Burg; Vizepräsident:

Karl Schmid, von Seon; Kassier: Jean Bütler, Lehrer, von Auw; Sekretär: Hermann Eichenberger, von Burg; Beisitzer sind: Hermann Sommerhalder, von Burg; Adolf Burger-Höhn, von Burg; und Emil Sommerhalder-Aeschbach, von Burg; letzterer ist Stellvertreter des Sekretärs; alle sind wohnhaft in Burg.

Bezirk Rheinfelden

21. August. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Wallbach in Wallbach (S. H. A. B. 1911, Seite 835) hat an Stelle von Edmund Wunderlin zum Beisitzer gewählt: Edmund Obrist, von und in Wallbach.

Bezirk Zofingen

18. August. Die Käsereigenossenschaft Stampfl-Mättenwyl in Mättenwyl, Gde. Brittnau (S. H. A. B. 1912, Seite 1346), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Maurer, von Moosleerau; Vizepräsident: Albert Rüegger, von Rothrist; Aktuar: Fritz Aeschlimann, von Rüderswil; Kassier: Samuel Weber, von Ochlenberg; Beisitzer: Adolf Müller, von Vordemwald; alle in Brittnau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 14. August. Wirtverein Arbon, Vercin, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, Seite 294; Nr. 28 vom 1. Februar 1911, Seite 164, und Nr. 22 vom 28. Januar 1914, Seite 148). Infolge von Neuwahlen besteht der Vorstand aus: Albert Wettstein, von Egg (Kant. Zürich), Präsident; Jakob Signer, von Hundwil, Aktuar (bisher Kassier), und Josef Nachbauer, von Busenhaus (Württ. Oberamt Tettnang), Kassier; alle in Arbon. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. August. Die Firma Jac. Kellenberg, Baumeister, Architektur- und Baugeschäft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 96 vom 17. April 1907, Seite 665), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

15. August. Unter der Firma Betriebskrankenkasse P. K. Wilson & Son, mit Sitz in Amriswil und unbeschränkter Dauer, besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 19. Juni 1915. Dieselbe hat den Zweck, allen Mitgliedern nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen zu gewähren und ihnen diese Leistungen zu garantieren. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist das Stickereietablisement der Firma «P. K. Wilson & Son» in Amriswil. Mitglieder der Kasse können werden jeder Arbeiter und jede Arbeiterin der Firma «P. K. Wilson & Son», sofern sie gesund sind, das 14. Altersjahr zurückgelegt, jedoch das 45. Altersjahr nicht überschritten und bestimmte statutarische Erfordernisse erfüllt haben. Bei allfällig über 45 Jahre alten Bewerbern hat der Vorstand das Recht, Eintritt zu gewähren. Nicht aufgenommen wird, wer schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert und wer für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Geschäftslehrlinge und Arbeiter unter 16 Jahren und solche mit einem Tagesverdienst unter Fr. 3 unterliegen den gleichen Leistungen und haben die gleichen Ansprüche wie die weiblichen Mitglieder. Für Unfälle im Geschäft hat nicht die Krankenkassensatzung, sondern die Unfallversicherung aufzukommen. Die Krankenkasse kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Unfallversicherung nicht herangezogen werden kann. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Wochenbeitrages. Jedes männliche Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 1, jedes weibliche ein solches von 60 Rp. zu bezahlen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Beiträge in gesunden und kranken Tagen regelmässig zu bezahlen. Die Höhe derselben wird von der Generalversammlung auf je drei Jahre festgesetzt, und es sind die Beiträge auf Grund der Rechnungsergebnisse so zu bestimmen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt es sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Betreffend die Freizügigkeit der Mitglieder gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus dem Geschäft, durch Austritt aus der Kasse und durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an die Kasse. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Anschläge in den Fabrikräumen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Heinrich Maron, von Berlingen, Präsident; Andreas Bernhard, von Maienfeld (Graubünden), Aktuar; Alfred Lehmann, von Limbach (Sachsen), Kassier; Jakob Scherb, von Illighausen; Arnold Weber, von Eschenbach (Kt. St. Gallen); Daniel Casanova, von Badia Calavena (Italien), und Fritz Tommasini, von Rovereto (Oesterreich); alle in Amriswil.

Herrenschneiderei, usw. — 16. August. Die Firma C. Munz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 135 vom 16. Juni 1891, Seite 549) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Conrad Munz-Tacchella und Hermann Munz-Stanger, beide von und in Bischofszell, haben unter der Firma C. Munz & Co. in Bischofszell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juli 1916 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Munz» übernimmt. Conrad Munz-Tacchella ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hermann Munz-Stanger ist Kommanditär mit dem Betrage von dreizehntausend Franken (Fr. 13.000). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hermann Munz-Stanger und Conrad Munz-Kreutli, Vater, beide von und in Bischofszell. Feine Herrenschneiderei, Offiziersuniformen, Reit- und Sportkleider.

Eisenhandlung. — 16. August. Der Inhaber der Firma Franz Kastner, Eisenhandlung, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, Seite 819), erteilt Prokura an Amalia Kastner, geb. Zimmermann, von Konstanz, in Ermatingen, die Ehefrau des Inhabers.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Ristorante. — 1916. 16. agosto. Proprietario della ditta individuale Ferrari Enrico, in Biasca, è Enrico Ferrari, da Ludiano, domiciliato in Biasca. Esercizio Café Becker.

Osteria, commestibili. — 17. agosto. Proprietario della ditta individuale Calderoni Bartolomeo, in Cresciano, è Bartolomeo Calderoni, da Casale Cortecero (Novara), domiciliato in Cresciano. Osteria e commestibili.

Ristorante, calzature, ecc. — 17. agosto. Proprietario della ditta individuale Berini Giovanni, in Osnaga, è Giovanni Berini, da Auresio, domiciliato in Osnaga. Ristorante, vini da trasportarsi, calzature e riparazioni.

Osteria, commestibili. — 19. agosto. Proprietario della ditta individuale Zanon Giuseppe, in Cresciano, è Giuseppe Zanon, da Mergozzo (Novara), domiciliato in Cresciano. Osteria e commestibili.

Offelleria, café. — 19. agosto. Proprietario della ditta individuale Prina Giovanni, in Biasca, è Giovanni Prina, da Milano, domiciliato in Biasca. Offelleria e café.

Coloniali, osteria, ecc. — 19. agosto. Proprietario della ditta individuale Papa Clemente, in Biasca, è Clemente Papa, da e domiciliato in Biasca. Coloniali, commestibili ed osteria.

Prestino, commestibili, osteria. — 21. agosto. Proprietario della ditta Mambretti Rodolfo, in Osnaga, è Rodolfo Mambretti, da Inverigo (Como), domiciliato in Osnaga. Prestino, commestibili ed osteria.

Prestino, commestibili, ecc. — 21. agosto. Proprietario della ditta individuale Berini Carlo, in Osnaga, è Carlo Berini, da Auresio, domiciliato in Osnaga. Prestino, commestibili e macelleria.

Ufficio di Mendrisio

Importazioni, esportazioni, commissioni. — 21. agosto. Titolare della ditta P. M. Schamberger, in Chiasso, è Pio Marcello fu Pio Schamberger, da Monaco (Baviera), domiciliato a Chiasso. Importazioni, esportazioni e commissioni.

Importazioni, esportazioni. — 21. agosto. La ditta Virgilio Graffina, in Castel S. Pietro, stabilimento agricolo, importazione di panelli e granaglie e rappresentanza della fabbrica di concimi chimici di Uetikon, nonché della S. A. Fritz Marti, macchine agricole ed industriali, in Berna (F. u. s. d. c. 26 febbraio 1913, n° 51, pag. 347), ha trasferito la sua sede commerciale da Castel S. Pietro a Chiasso, ed ha cambiato il proprio genere di commercio come segue: Importazioni ed esportazioni. Il titolare mantiene tuttavia il suo domicilio a Castel S. Pietro.

Fioricoltura. — 21. agosto. La procura conferita a Pio Marcello Schamberger dalla ditta H. Stern, stabilimento di fioricoltura, in S. Remo e Chiasso, in Chiasso (F. u. s. d. c. 6 settembre 1915, n° 207, pag. 1214), è cancellata.

Commercio di tabacchi, ecc. — 21. agosto. La società anonima Polus, commercio di tabacchi e fabbricazione e vendita di sigari e prodotti affini, in Balerna (F. u. s. d. c. 31 maggio 1912, n° 137, pag. 979), notifica che Federico Bernasconi ha cessato di essere direttore della società medesima e conseguentemente che lo stesso non ha più la firma sociale.

Salumeria. — 21. agosto. Proprietario della ditta Paolo Fontana, in Chiasso, è Paolo Fontana fu Luigi, da e domiciliato a Chiasso. Salumeria.

Waadt — Wand — Vaud

Bureau d'Aubonne

1916. 15. août. Le comité de la Société de fromagerie de Marchissy, société coopérative dont le siège est à Marchissy (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, n° 38), a été renouvelé par l'assemblée générale du 12 novembre 1915. Il est actuellement composé comme suit: Franck Christinet, président; Maurice Christinet, caissier, et Fernand Pilloud-Collet, secrétaire; tous domiciliés à Marchissy.

17. août. La commission administrative de la Société de fromagerie de Pisy, société coopérative dont le siège est à Pisy (F. o. s. du c. du 17 juillet 1884, n° 57), a été renouvelé par l'assemblée générale du 28 novembre 1915. Elle est actuellement composée comme suit: Octave Jotterand, président; John Grosjean, secrétaire; Emile Müller et Gottfried Luthi, membres; tous domiciliés à Pisy.

Bureau de Lausanne

Articles de pêche. — 18. août. Le chef de la maison A. Schwerzmann, à Lausanne, est Alexandre-Emile Schwerzmann, de Zoug, domicilié à Lausanne. Articles de pêche, à l'enseigne: «Comptoir-Alexandre»; Avenue de Cour, Beau Retour.

19. août. Le conseil d'administration de la Société Suisse d'ameublements et mobilier complet (anciennes maisons Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich et Félix Wanner à Montreux et Lausanne), société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 avril 1897 et 21 décembre 1909), a, dans sa séance du 10 août 1916, désigné en qualité de directeur: Ami Dupraz, de Blonay, domicilié à Lausanne, lequel pourra engager la société par sa signature individuelle.

19. août. Le conseil d'administration de la Société Suisse de Transport S. A., à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 mars 1915 et 15 juin 1916), a, dans sa séance du 10 août 1916, pris acte de la démission de l'administrateur dame E. Corbon; cette signature est en conséquence radiée.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 21. août. La raison E. Dumartheray, à Buchillon, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 27 juillet 1914, n° 177, page 1303), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Vevey

Hôtel-restaurant. — 19. août. La maison E. Reiber, à Territet-Les-Planches (F. o. s. du c. du 18 mars 1913, n° 69, page 483), fait inscrire qu'elle a cessé d'exploiter l'Hôtel d'Angleterre, à Territet-Les-Planches; et qu'elle détient actuellement un hôtel sous l'enseigne: «Hôtel-Restaurant Splendid Tonhalle», à Montreux-Le Châtelard, Grand Rue n° 52.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1916. 14. août. La société en commandite L. Vaucher et Co, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 juin 1916, n° 137), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du 3 août 1916.

19. août. L'Imprimerie Coopérative, société coopérative, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 octobre 1912, n° 263), est dissoute; ensuite de décision de l'assemblée générale du 15 mai 1916 et de sa fusion avec les «Coopératives réunies», société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Denrées coloniales. — 1916. 18. août. La maison Ch. Duviard à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1916, page 496), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Commerce de denrées coloniales en gros, demi-gros et détail.

Tapissier, marchand de meubles. — 19. août. La raison Antoine Veillet, tapissier, marchand de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1883, page 984), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Représentations commerciales. — 19. août. Le chef de la maison Fritz Py-Jacot, à Plainpalais, est Fritz-Emile Py, allié Jacot-

Descornbes, soit Jacot, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais. Représentations commerciales; 20, Avenue du Mail.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 22. August. Eugen Biedermann, geb. 11. Mai 1869, Kaufmann, in Zürich 8, Zollikerstrasse 178, infolge Verzichtes (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1915, Seite 1118).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1916. 17. agosto. Luigi Ottorino Bianchi, di Carlo, da Besazio, domiciliato a Mendrisio, e la di lui moglie Camilla Bianchi, nata Castiglioni, di Alessandro, pure da Besazio, domiciliata a Mendrisio (questa inscritta nel Registro di commercio come titolare della ditta «Bianchi Camilla-Castiglioni succe a Carlo Buzzi», farmacia, in Mendrisio), mediante convenzione matrimoniale 21 giugno 1916, hanno stabilito il regime della separazione dei beni regolati dagli art. 241 a 247 C. c. s.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigung

Nr. 38682, 38683 und 38684. — Henry Clay and Bock & Company, Limited, London. — Als Datum der Eintragung der 3 Marken hat der 27. Dezember 1915, 11 Uhr, zu gelten und es ist

die Marke Nr. 38682 die Erneuerung der Marke Nr. 7975,
» » » 38683 » » » » » 7978,
» » » 38684 » » » » » 7979.

Berichtigte Veröffentlichung der Marke Nr. 38682:



Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38758. — 10. August 1916, 8 Uhr.

E. A. Dettwyler, Handel,
Zürich (Schweiz).

Eisenwaren, Maschinen, Werkzeuge, Industrieartikel
jeder Art.



Nr. 38759. — 2. août 1916, 8 h.

Albert de Mestral, commerce,
St-Saphorin s. Morges (Suisse).

Animaux destinés à l'élevage; animaux destinés au commerce; étiquettes, boutons, bagues ou autres marques distinctives à apposer d'une façon quelconque sur ces animaux; certificats d'origine, de provenance, de santé, pedigrees, extraits de livres généalogiques et toutes autres pièces semblables ou analogues; publications manuscrites ou multipliées par un procédé quelconque; vues, dessins, gravures, originaux ou reproduits par un procédé quelconque et ayant trait en quelle mesure que ce soit à l'industrie animale et plus généralement à l'agriculture; appareils et instruments servant en quelle mesure que ce soit à l'exploitation du bétail ou de l'agriculture; produits animaux ou agricoles naturels ou manufacturés de quel genre que ce soit; produits alimentaires pour bétail et produits vétérinaires de toutes natures.



Nr. 38760. — 19. August 1916, 8 Uhr.

Spezial Alpenkräuter-Haus J. Bosshard-Sigg,
Fabrikation und Handel,
Thalwil (Schweiz).

Bibernell-Bonbons, sämtliche Kräuter und Kräuterdestillate.



Nr. 38761. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

J. & J. Colman, Limited, Fabrikation und Handel,
Norwich und London (Grossbritannien).

Senf.



(Erneuerung von Nr. 9539.)

Nr. 38762. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

J. & J. Colman, Limited, Fabrikation und Handel,
Norwich und London (Grossbritannien).

Senf.



(Erneuerung von Nr. 9542.)

Nr. 38763. — 12. août 1916, 3 h.

Fabrique d'horlogerie de la Terrasse, Watch Co, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, boussoles, bracelets et leurs parties, étuis
et emballages.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 14415.)

Nr. 38764. — 12. août 1916, 3 h.

Fabrique d'horlogerie de la Terrasse, Watch Co, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, boussoles, bracelets et leurs parties, étuis
et emballages.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 14416.)

Firma-Aenderung

Nr. 26404, 30050, 37486-90, 37499 und 37500. — C. Ruefli-Flury & Co, Biel. — Laut Eintragung vom 20. Juni 1916 im Handelsregister hat die Gesellschaft, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma in **ERA Watch Co. C. Ruefli-Flury & Co** abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 22. August 1916.

GENERAL LIFE ASSURANCE COMPANY in London

Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1915

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
23,750,000	—	Aktienkapital	25,000,000
8,773,156	46	Fonds der Aktionäre	331,444
992,127	19	Kapitalversicherungs- und Rentenfonds	50,953,729
475,888	54	Wertpapierrücklage	3,338,272
1,471,828	64	Reserve für unerledigte Versicherungen	933,037
48,908	65	Rückversicherungsprämien	33,214
2,647,464	69	Bei Agenturen	89,279
436,858	12	Unerhobene Dividende der Aktionäre	78,071
28,608,912	19		
6,250,938	54		
3,641,642	92		
212,903	12		
1,086,878	54		
1,012,736	16		
169,380	62		
54,079	06		
518,784	89		
256,306	25		
221,767	40		
105,777	50		
20,711	04		
80,757,050	52	80,757,050	52

L'UNION, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, à PARIS

Balance des écritures au 31 décembre 1915

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
7,500,000	—	Capital social	10,000,000
33,167,581	24	Réserves statutaires et pour éventualités	16,200,000
1,000	—	Réserves pour fluctuations de valeurs et pour pertes au change	1,535,000
7,191,398	61	Reserve pour risques en cours	8,360,000
2,375,871	75	Mobilier et matériel	1,000
10,160,288	96	Fonds de retraite et réserves à la disposition du conseil en faveur des employés et agents généraux	1,523,644
		Caisse de prévoyance des employés et agents généraux	2,288,622
		Fonds de secours et de bienfaisance à l'occasion de la guerre	262,650
		Sinistres. — Pour ceux à régler	5,811,065
		Compagnies de réassurances	2,170,599
		Cautionnements et dépôts	2,445,139
		Impôts restant dus à l'Etat	849,856
		Créditeurs divers	4,779,601
		Assurances 1914 et 1915, provision pr. annulations présumées	1,800,000
		Dividende de bénéfices (Dividende 1915 et ceux antérieurs restant à payer)	1,756,793
		Profits et pertes, solde à nouveau	612,166
60,396,140	56	60,396,140	56

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Russische Bestellungen. Der Handelsattaché der Vereinigten Staaten in Peking meldet, dass kürzlich die grösste bis jetzt erfolgte russische Regimentsbestellung in Tokio placiert worden sei. Dieselbe beziffert sich im Werte auf 25 Millionen Golddollars und umfasse u. a. fünf Millionen Yards Wolltuch, 1,600,000 Paar Schuhe und 20,000 Pferdegeschirre. Ablieferungsfrist bis 1. März 1917.

Kupfer. Aus gleicher Quelle vernimmt man, dass während früher aus Japan stetig Kupfer nach China exportiert worden sei, die Ausfuhr seit einem Jahre nicht nur aufgehört habe, ja es kaufen die Japaner in China Kupfer auf und exportieren grosse Mengen chinesischer Kupfermünzen, um sie in Japan einzuschmelzen.

Japans Kupferproduktion ist von 46,000 Tonnen in 1909, auf 72,000 Tonnen in 1915 gestiegen. Während früher etwa ein Drittel der Ausbeute in Japan selbst verarbeitet worden ist, scheint nunmehr fast der ganze Ertrag zur Ausfuhr zu gelangen. Im letzten Jahre ging davon die Hälfte nach Russland, ein Viertel nach England, ein Viertel nach den Vereinigten Staaten und Frankreich.

Gold- und Silberproduktion in den Vereinigten Staaten. Im Jahre 1915 wurde mehr Gold und Silber in den Vereinigten Staaten produziert als in 1914, wie die heute vom Münzbureau veröffentlichten Statistiken zeigen. Die Goldproduktion betrug \$ 101,035,700, gegen \$ 94,531,800 im Jahre 1914 und die Silberproduktion 74,691,035 Feinunzen, gegen 72,455,100 Feinunzen im Jahre 1914. Der Wert des Silbers betrug \$ 37,397,300, wenn man den jährlichen Durchschnittspreis des Silbers mit \$ 0,49883 per Feinunze annimmt.

Bolivianisches Zinn. Die Ausfuhr von Zinn aus Bolivia in 1915 war die höchste je erreichte, nämlich 91,612 Tonnen, gegen 67,189 Tonnen in 1913. England ist immer noch der beste Käufer, ihm folgen nun aber, seitdem die neuen Zinnschmelzereien in Betrieb gesetzt worden sind, die Vereinigten Staaten (vergl. meinen bezüglichen Bericht im S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916), und es ist vorauszu sehen, dass die Vereinigten Staaten bald Boliviens wichtigster Abnehmer sein dürften.

Baumwollente der Vereinigten Staaten in 1915. Die Ernte in 1915 ist mit 11,191,820 Ballen (à 500 Pfund) die kleinste seit 1909 gewesen. Sie steht hinter derjenigen von 1914 um annähernd fünf Millionen Ballen oder um 30 Prozent zurück.

Baumwolle wird in 18 der 48 vereinigten Staaten gebaut, aber Texas, Georgia, Süd-Carolina und Alabama brachten in 1915 über zwei Drittel der Gesamtmenge hervor. Der Staat Texas allein produzierte 3,227,480 Ballen, das heisst mehr als ein Viertel der Totalernte. Genauere Daten sind beim Nachweissbureau, Metrop. Zürich, erhältlich.

Rohseidenexport aus Canton (China)

	1913/14	1914/15	1915/16
Rohseide, Ballen	56,649	39,114	37,589
davon nach Europa	37,980	17,471	13,334
„ Amerika	18,669	21,643	24,205
Waste Silk	39,259	25,149	26,831
davon nach England	10,586	8,065	7,000
„ übrigen Europa	19,386	4,682	2,708
„ Amerika	9,384	12,402	17,123
Pierced Cocoons	6,790	4,230	3,373
davon nach England	2,759	1,337	3,373
„ übrigen Europa	6,789	1,337	467
„ Amerika	1	134	

Handelsumsatz der Vereinigten Staaten im Mai 1916. Der Exportwert mit 472 Millionen Dollars im Mai war höher als irgend ein früheres Monatsresultat und übertrifft denjenigen des Monats Mai 1915 um 300 Millionen. In zwölf Monaten (Mai 1915 bis Mai 1916) hatte die Ausfuhr einen Wert von 4,136 Millionen Dollars, das heisst eine Zunahme von 1½ Milliarden Dollars gegenüber dem Vorjahre. Auch die Mai-Importe zeigten Rekordzahlen. Sie sind mit 229 Millionen Dollars um 11 Millionen höher als im April, welcher schon ein Rekord gewesen ist. In zwölf Monaten, endend Mai, hatte die Einfuhr einen Wert von 2,110 Millionen, das heisst eine Zunahme von 436 Millionen gegenüber 1915. Der Gesamthandelsumsatz für die zwölf Monate, endend Mai, mit 6,246 Millionen Dollars kommt einer Zunahme von beinahe zwei Milliarden Dollars (1,916 Millionen) in einem einzigen Jahre gleich.

Kriegslieferungen. In diesen Exportzahlen überwiegen natürlich die Kriegslieferungen an die alliierten Mächte. Detaillierte Statistik ist erst bis April erhältlich. Dieselbe zeigt für die zehn ersten Monate des Fiskaljahres 1915/16 folgende erstaunlichen Zunahmen:

Ausfuhr in 10 Monaten, endend April:

	1915	1916
Aeroplane	874,000	6,270,000
Automobile	42,358,000	101,390,000
Chemikalien, Drogen und Farben	33,391,000	93,164,000
Waffen	7,459,000	13,315,000
Stacheldraht	11,653,000	37,629,000
Explosivstoffe	21,163,000	336,113,000
Schuhe und Stiefel	18,243,000	39,725,000
Messing (Brass)	12,154,000	103,431,000
Landwirtschaftliche Maschinen	7,788,000	13,539,000
Eisenbahnwagen	2,920,000	21,576,000
Baumwollwaren	57,889,000	88,945,000
Wollwaren	22,483,000	47,499,000
Glas	4,122,000	9,518,000
Kautschuk (Rubber) und Kautschukwaren	11,586,000	28,319,000
Zink	15,799,000	36,764,000

Andersseite zeigte die Ausfuhr von Brotstoffen einen Rückgang von zirka 25 Prozent. Es beweist dies, dass Lebensmittel sofort nach Ausbruch des Krieges in Europa viel schwerer erhältlich waren, als dies heute der Fall ist. Besonders stark ist der Ausfall (108 Millionen Dollars) in der Weizenausfuhr.

Ausfuhr in 10 Monaten, endend April:

	1915	1916
Ausfuhr von Brotstoffen	496,000,000	366,000,000
davon Weizen	297,000,000	189,000,000
Weizenmehl	79,000,000	72,000,000
Mais	32,000,000	22,000,000

Mexiko. Der Kriegszustand, welcher sich gegenüber Mexiko entwickelt, wird in erster Linie eine Einschränkung in der Ausfuhr vieler der obgenannten jetzt nach Europa gehenden Waren zur Folge haben.

Von allen fremden Ländern sind die Vereinigten Staaten mit Finanzanlagen in Mexiko am meisten interessiert. Man schätzt den Wert der dort durch Amerikaner investierten Summen zwischen $\frac{1}{2}$ und einer Milliarde Dollars.

Neben England sind die Vereinigten Staaten Besitzer der grössten Petroleumfelder. In den mexikanischen Eisenbahnen steckt besonders amerikanisches, englisches, französisches, deutsches und holländisches Kapital. Die grössten Minenunternehmungen Mexikos, insbesondere Kupfer, sind unter der Kontrolle der amerikanischen Firmen Guggenheim, sowie Morgan und ferner Phelps Doldge.

Genauere Angaben über die Art und die Höhe der Vereinigten Staaten-Anlagen in Mexiko können beim Nachweisbureau, Metropol, Zürich, eingesehen werden.

Chinesische Anleihe in den Vereinigten Staaten. Die russische 6½ % Anleihe von 50 Millionen Dollars, von welcher ich in meinem letzten Berichte gesprochen habe, ist ganz placiert worden. Es verläutet, dass auch Frankreich neuerdings eine solche von 100 Millionen hier aufzunehmen gedenkt.

Es wird in New York auch eine chinesische Anleihe von 25 Millionen Dollars demnächst aufgelegt werden. Die Bedingungen sind noch nicht bekannt gegeben. Man hebt jetzt schon hervor, dass dies als eine reine Geschäftsangelegenheit und nicht als politische Transaktion anzusehen sei. Man hoffe dadurch die immer noch sehr losen kommerziellen Verbindungen mit China zu kräftigen. Weitere Details sind durch das Nachweisbureau, Metropol, Zürich, erhältlich.

Mitnahme von Silbergeld bei Reisen ins Ausland

Personen, die auf Reisen ins Ausland Silbergeld mit sich führen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen in Staaten, wo für Silbermünzen ein Ausfuhrverbot besteht, diese bei der Rückkehr an der Grenze abgenommen und gegen fremdes Papiergeld zum Nennwert umgewechselt werden, wodurch ihnen Kursverlust entstehen kann.

Es ist daher ratsam, Silbergeld vor der Abreise in der Schweiz gegen Papiergeld des zu bereisenden Landes umzutauschen.

Verkauf von Quakerfutter

(Verfügung des Schweizerischen Militärdepartements vom 19. August 1916.)

1. Mit Gültigkeit vom 21. August 1916 an wird der Abgabepreis des Oberkriegskommissariats für Quakerfutter auf Fr. 38 für 100 kg netto, oder brutto für netto, franko Station des Käufers festgesetzt. Die Abgabe geschieht nur in ganzen Wagenladungen.

2. Für den Wiederverkauf gelten die Bestimmungen des Abschnittes B des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916¹⁾ über die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte.

Für den Kleinverkauf (Detailausgabe) unter 25 kg wird der Höchstpreis für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware), auf 48 Rappen ab Verkaufsmagazin angesetzt.

3. Zuwiderhandlungen werden gemäss Art. 9 und 10 des erwähnten Bundesratsbeschlusses bestraft.

Monnaie d'argent que transportent avec eux des voyageurs se rendant à l'étranger

Les voyageurs se rendant à l'étranger, qui transportent avec eux de la monnaie d'argent, sont rendus attentifs au fait que cette monnaie sera séquestrée à la frontière, lors de leur retour, par les états qui ont interdit l'exportation de ce genre de numéraire et que les porteurs recevront en échange du papier monnaie étranger à sa valeur nominale; ils s'exposent ainsi à une perte de cours.

Il est, en conséquence, indiqué de changer, avant le départ, la monnaie d'argent contre du papier monnaie du pays de destination.

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 187, vom 11. August 1916.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1916	1916	1916	1916	1916	1916	1916
	15. VIII.	7. VIII.	31. VII.	23. VII.	23. VIII.	23. VIII.	23. VIII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4½/2	1/8	4½/2	1/8	4½/2	1/8	4½/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	6	6½/2	6	6½/2	6	6½/2	6
Berlin	5	4½/2	5	4½/2	5	4½/2	5
Milano	5	3½/2	5	3½/2	5	3½/2	5
Bruxelles	5	3½/2	5	3½/2	5	3½/2	5
Wien	5	1½/2	5	1½/2	5	1½/2	5
Amsterdam	4½/2	1½/2	4½/2	1½/2	4½/2	1½/2	4½/2
New-York	4	2½/4	4	2½/4	4	2½/4	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: ²⁾ — Cours du change à vue sur: ²⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1916 23. VIII.	89.79	25.23½/2	98.10	81.82	—	64.81	218.48	5.29½/16
15. VIII.	89.64	25.24	93.66	81.76	—	64.81	218.75	5.29½/16
7. VIII.	89.75	25.25	94.60	82.25	—	65.55	218.90	5.29½/16
31. VII.	89.65	25.22	94.45	81.60	—	65.40	219	5.29½/16
23. VII.	89.61	25.19½/4	94.39	82.54	—	65.87	218.37	5.28½/16
1915 23. VIII.	91.20	25.20½/2	108.80	82.75	—	80.35	216	5.86½/16
1914 23. VIII.	—	25	—	—	—	—	—	5.08
1913 23. VIII.	100.15	25.28½/4	123.66	98.50	99.56	104.63	208.20	5.18½/16
1912 23. VIII.	100.06	25.28½/4	123.52	98.99	99.81	104.83	209.25	5.18½/16

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und	
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique		Nantissements	Depotrechnungen	
					Comptes de virements et de dépôts	
15. VIII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 § = Fr. 5) In Fr. 1000					
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1916:	408,212	831,591	187,754	15,804	167,800	
1915:	398,365	298,525	134,246	16,175	103,023	
1914:	435,789	213,066	272,705	28,155	84,532	
1913:	267,649	200,677	95,186	13,636	56,527	
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1916:	—	—	—	—	—	
1915:	—	—	—	—	—	
1914:	—	—	—	—	—	
1913:	986,222	302,877	682,755	80,791	98,112	
	Bank von Frankreich — Banque de France					
1916:	16,316,421	5,140,682	1,866,887	1,188,809	2,315,564	
1915:	12,899,361	4,760,276	2,353,305	589,099	2,623,983	
1914:	—	—	—	—	—	
1913:	5,460,315	4,027,418	1,431,725	730,958	990,644	
	Bank von England — Banque d'Angleterre					
1916:	892,645	1,485,844	3,149,990	—	8,702,101	
1915:	798,946	1,678,143	4,794,973	—	5,682,510	
1914:	898,856	825,866	2,945,694	—	2,280,390	
1913:	799,373	1,026,742	992,428	—	1,288,783	
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1916:	8,658,425	8,120,151	8,896,725	15,191	8,888,870	
1915:	6,785,966	8,068,115	5,910,552	16,054	2,194,409	
1914:	4,852,414	1,987,776	5,632,480	226,230	3,189,692	
1913:	2,264,745	1,778,419	1,184,480	95,819	873,644	
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1916:	1,377,727	1,242,442	154,924	188,155	254,210	
1915:	1,060,088	786,756	134,037	193,738	78,079	
1914:	926,451	338,199	393,446	286,256	65,798	
1913:	628,474	823,683	145,520	169,854	7,001	
	Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1916:	—	—	—	—	—	
1915:	—	—	—	—	—	
1914:	—	—	—	—	—	
1913:	2,368,845	1,644,742	906,610	239,348	280,642	
TOTAL	1916:	12,715,523	9,199,508	5,388,654	1,380,406	3,545,353
	1915:	—	—	—	—	—
	1914:	—	—	—	—	—
	1913:	12,715,523	9,199,508	5,388,654	1,380,406	3,545,353
	New-York Associated Banks					
1916:	156,150	3,232,850	16,164,700	—	16,758,900	
1915:	187,800	3,097,000	13,014,700	—	12,542,150	
1914:	370,100	1,918,650	10,610,000	—	9,563,250	
1913:	230,850	2,146,350	9,627,850	—	8,919,700	

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della Società per la

Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

sono convocati in ASSEMBLEA GENERALE ORDINARIA per il giorno 3 del prossimo mese di settembre, alle ore 3 pom., a Malvaglia, all' Albergo della Posta, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione conti esercizio 1915.
2. Nomina di sostituzione nel consiglio di amministrazione.
3. Nomina dell' ufficio di revisione.

Il bilancio, il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dei Sigg. revisori, sono ostensibili presso l'ufficio di direzione della Ferrovia in Biasca, a partire dal giorno 22 corrente. Per poter prendere parte alle deliberazioni dell'assemblea, i Sigg. Azionisti dovranno produrre alla sottoscritta presidenza un certificato di avvenuto deposito delle rispettive azioni presso una banca del cantone o presso la direzione della Ferrovia. (6535 O) 1981,

Biasca, li 21 agosto 1916.

La presidenza del consiglio di amministrazione.

Office des faillites de Genève

Le mardi 29 août 1916, à 2 heures après-midi, dans les bureaux de l'Office des faillites de Genève, rue de l'Évêché 1, aura lieu la vente aux enchères publiques au comptant des titres ci-dessous désignés:

- 22 actions privilégiées et nominatives Engadine Press Co und Graph. Anstalt A. G., à Samaden, de fr. 100,
 - 11 actions ordinaires nominatives Aktiengesellschaft Engadine Press Co, à Samaden, de fr. 100,
 - 56 actions nominatives Hotelgesellschaft Hôtel Belvédère, à St. Moritz, de fr. 1000,
 - 8 actions nominatives Pharmacies Internationales A. G. vormalis H. Walker & W. Mutschler, à St. Moritz, de fr. 1000,
 - 15 obligations hypothécaires de fr. 500, 5 % au porteur, Société d'Entreprises d'Hôtels Trouville Palace S. A.,
 - 1 obligation 4½ % Bank für Graubünden in Chur, de fr. 2000,
 - 45 actions nominatives St. Moritzer-Bank A. G., à St. Moritz, de fr. 500,
 - 4 obligations 5 % St. Moritzer-Bank, à St. Moritz, de fr. 5000,
 - 1 obligation 5 % St. Moritzer-Bank, à St. Moritz, de fr. 4000,
 - 1 action Société Immobilière Mail-Médecine A., de fr. 200,
- dépendant de la faillite de sieur Rodolphe Bavier.

(19821)

Le directeur de l'office: F. Lecoultré.

BENZ**ERSTE WELTMARKE**

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Öl, Pneumatik etc.

Eigene Ladestation

**U. S. A.
Einkaufs-Agentur**empfeht sich schweizerischen Fabrikanten zum Einkauf von
Maschinen und Rohmaterial.
G. EGGER, 925 Clinton Street, Philadelphia, Pa. U. S. A.**Société du Chemin de fer électrique
ROLLE-GIMEL**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le **lundi 4 septembre 1916**, à 2 1/2 h. de l'après-midi,
salle du Tribunal, à Rolle.**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1915.
- 4° Nomination de la série sortante du conseil d'administration.
- 5° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Les cartes d'admission donnant droit à prendre part à l'assemblée seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, sur présentation des actions, au bureau de M. A. Burky, notaire, à Rolle, dès le 28 août 1916, et le jour de l'assemblée de 2 1/2 h. à 3 1/4 h. à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera fermée à 3 1/4 h. précises.

Le conseil d'administration.**5% Sterling-Anleihe der Stadt Yokohama
von 317,000 Pfd. St. von 1907**

Die Stadtverwaltung von Yokohama gibt bekannt, dass gemäß den Anleihsbedingungen am 1. Februar 1917 ein Betrag von £ 18040 obiger Anleihe zur Rückzahlung gelangen wird, und zwar

155 Obligationen von je £ 100
127 „ „ „ „ „ „ £ 20

Die Ziehung und Veröffentlichung der Nummern der ausgelosten Obligationen wird rechtzeitig erfolgen.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und Lausanne, im August 1916.

Schweizerischer Bankverein.**AVIS**

Les obligations nos 194193 et 194194 4 1/4 % de la Banque Populaire Suisse à Genève, de fr. 1000 chacune «au porteur», ont été égarées. Le porteur actuel de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève.

Passé ce délai, les dites obligations seront annulées et il en sera délivré des duplicata. 2737 X (1921)

Genève, le 9 août 1916.

**Banque Populaire Suisse
LA DIRECTION.****Buchführung**

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischen System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (61)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques 34
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à Berne

Kopier-Rollen

für Nasskopieren
Offer. m. 1. Qual.
(Z. G. 1296) 1852.

**Oscar Rutishauser & Co.
St. Gallen****Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuches
in der «Feuille d'Avis de
Montreux» und in dem
«Journal et Liste des Etran-
gers de Montreux».

**Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten**

E. Imer-Schnelder, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zürich.
H. Krehhoffer, Ingenieur-cons., Zürich,
cl-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingenieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Matthey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.

2840) Le titulaire du brevet suisse n° 41482, du 15 octobre 1907, relatif à une Machine à combustion interne perfectionnée, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2850) Les propriétaires des brevets suisses Robinson, n° 62002, du 30 août 1912, pour Chaudière comportant des tubes de fumée et un surchauffeur de vapeur, et n° 62446, du 17 août 1912, pour Surchauffeur de vapeur de chaudière à tubes de fumée, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schnelder, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2851) Les propriétaires du brevet suisse Muller & Bonnet, n° 48156, du 15 mars 1909, pour Machine à calciner les manchons, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schnelder, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2852) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 66477 betreffend Mechanismus pour retenir les méches textiles et les livrer aux cylindres étireurs de bancs d'étréage wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2853) Der Inhaber der Schweizerpatente: Nr. 70626, Verfahren und Vorrichtung zur elektrischen Ausscheidung von Schwebekörpern aus elektrisch isolierten, insbesondere gasförmigen Flüssigkeiten; Nr. 68987, Vorrichtung zur Trennung schwebender Teilchen von gasförmigen Körpern mittels hochgespannter Elektrizität und Verfahren zur Herstellung der Sprühelektroden für diese Vorrichtung,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2854) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 66032 betreffend Auf einen Holzpfahl aufgesetzte Betonpilote wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2855) Der Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 66359, Appareil de broyage;

Nr. 66555, Perfectionnement aux corps broyeur cylindriques dans les concasseurs rotatifs,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2856) Herr Frederik Johannes Olsen, in Eskebjerggaard b. Swebölle (Dänemark), wünscht seine schweizerischen Erfindungspatente Nr. 59049 betreffend Fahrradnabe mit Freilauf und zwei Geschwindigkeiten und Nr. 59050 betreffend Fahrradnabe mit Freilauf, Rücktrittbremse und zwei Geschwindigkeiten zu verkaufen. Eventuell wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindungen in der Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für weitere Auskünfte zu wenden an das Patentanwaltsbureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

2857) Herr Peder Andersen Fisker, in Kopenhagen, wünscht sein schweizerisches Erfindungspatent Nr. 63807 betreffend Als Gebläse benutzbare Staubabsaugvorrichtung zu verkaufen. Eventuell wäre er geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für jede weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, Bern.

2858) Mr. Arthur Heinemann, à Londres, désire vendre son brevet suisse n° 66736, pour l'invention intitulée Procédé pour obtenir à l'état de pureté le caoutchouc synthétique lors de la fabrication de ce dernier au moyen de l'isoprène; il serait aussi disposé à accorder des licences d'exploitation ou à recevoir toute autre proposition visant à la mise en exploitation de l'invention en Suisse.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Naegeli & Cie., Ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'Hôpital, à Berne.